VORTRIEB · CHECKLISTE

Rechtsformen in der Schweiz: die sieben wichtigsten im Überblick, und warum es keine GmbH & Co. KG gibt

FÜR WEN

Gründerinnen und Gründer, Geschäftsleitung, Leitung Finanzen und Treuhand in KMU, die eine Rechtsform wählen, wechseln oder erklären müssen, sowie Studierende, die Schweizer Gesellschaftsrecht zitieren

	AUFGABE	WER	BIS WANN
☐	Alle Beteiligten erfasst und geklärt, ob eine juristische Person oder Handelsgesellschaft mitmachen soll		
☐	Entschieden, ob eine natürliche Person unbeschränkt mit dem Privatvermögen haften darf		
☐	Mindestkapital geprüft: GmbH CHF 20'000 voll einbezahlt, AG CHF 100'000 mit mindestens CHF 50'000 einbezahlt		
☐	Bei Genossenschaft geprüft, ob mindestens sieben Mitglieder gründen		
☐	Für GmbH oder AG eine vertretungsberechtigte Person mit Wohnsitz in der Schweiz bestimmt		
☐	Umsatzerlös des letzten Geschäftsjahres mit der Schwelle von CHF 100'000 für das Handelsregister verglichen		
☐	MWST-Pflicht separat nach dem Umsatz aus Leistungen im In- und Ausland geprüft		
☐	Firma nach Art. 945 OR (Familienname) oder Art. 950 OR (mit Rechtsform) gebildet		
☐	Bei AG, GmbH oder Genossenschaft einen Termin für die öffentliche Beurkundung vereinbart		
☐	Gesellschaftsvertrag oder Statuten mit Haftung, Gewinnverteilung und Austritt entworfen		
☐	Steuerfolgen mit der Treuhänderin und den AHV-Status mit der Ausgleichskasse geklärt		
☐	Entscheid mit Begründung im Entscheidungsbogen der Vorlage dokumentiert und abgelegt		

ZUR ANLEITUNG

Schritte, Beispiele, Quellen, Vorlage und KI-Skill: www.vortrieb.ch/rechtsformen-schweiz-ueberblick/